

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. und dem Kunden für alle online bestellten Leistungen und Waren, Führungen, Workshops, Seminare und sonstige Veranstaltungen, sowie für die Nutzung des Onlinedienstes selbst. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. ausdrücklich nicht an, es sei denn, dieses hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. und dem Kunden kommt durch die Bestellung des Kunden und die Bestätigung der Bestellung durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. oder deren Beauftragte mittels Übersendung einer individuellen Buchungs- bzw. Bestellbestätigung zustande. In der Bestätigung werden dem Kunden der Preis der Leistung inkl. aller Gebühren schriftlich (z.B. per Email, Telefax oder postalisch) mitgeteilt. Die in der Buchungsbestätigung aufgeführten Daten, insbesondere hinsichtlich des Beginns und der Dauer der Veranstaltung, sind verbindlich.

Sollte der Kunde nicht innerhalb von 3 Werktagen eine Bestellbestätigung erhalten, liegt möglicherweise ein technischer Fehler vor. Der Kunde ist gehalten, das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. umgehend darüber zu informieren.

3. Nutzungsbedingungen

(1) Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen ist in der Regel beschränkt. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kunden in Besitz einer Gutschein-Karte, die einen freien Eintritt zur Veranstaltung erlaubt, sind von dieser Regelung nicht ausgenommen. Eine Mindestteilnehmerzahl gibt es nicht.

(2) Ermäßigte oder kostenfreie Eintrittskarten sind nur in Verbindung mit dem jeweils entsprechenden Berechtigungsausweis gültig.

(3) Die Erstattung des Entgeltes ungenutzter Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

(4) Die über das Onlinesystem gebuchten Zeitfenster und die für andere Veranstaltungen angegebene oder vereinbarte Zeitspanne beziehen sich auf den Zeitpunkt des Eintritts und den Zeitpunkt des Verlassens der Räumlichkeiten des Zentrums für Internationale Lichtkunst e.V. Der gebuchte oder vereinbarte Zeitraum definiert so die mögliche Verweildauer in den Räumlichkeiten des Zentrums für Internationale Lichtkunst e.V. Ein Anspruch auf einen Aufenthalt über das gebuchte oder vereinbarte Zeitfenster hinaus besteht nicht.

4. Nichterscheinen

(1) Nach Beginn der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Einlass. Ausnahmen bestimmt der Veranstalter. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen und Getränken während der Veranstaltung ist – soweit nicht vorher etwas Gegenteiliges vereinbart – untersagt.

(2) Bei öffentlichen Führungen im Zeitfenster-Ticket-System und öffentlichen Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erlischt der Anspruch auf die Teilnahme automatisch bei Nichterscheinen zur Startzeit.

(3) Bei privat gebuchten Sonderführungen oder sonstigen privat gebuchten Veranstaltungen beträgt die Wartezeit des Mitarbeiters des Zentrums für Internationale Lichtkunst e.V. 15 Minuten ab dem geplanten Beginn des Angebots. Ein Anspruch des Kunden auf Durchführung des Angebots nach Ablauf der Wartezeit besteht nicht.

5. Stornierungsbedingungen

(1) Reservierte Zeitfenster-Tickets

1. Die Stornierung eines Zeitfenster-Tickets kann nur in Textform erfolgen und ist bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Stornierungsgebühr für die dadurch angefallenen Zusatzkosten beträgt 1 €.
2. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird das jeweilige Entgelt in voller Höhe fällig. Entsprechendes gilt auch bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.
3. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang beim Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

(2) Sonderführungen und Veranstaltungen:

1. Die Stornierung einer privaten Sonderführung und anderer Veranstaltungen kann in Textform erfolgen (z. B. E-Mail, Brief) und ist bis zu 7 Werktagen vor dem Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich.
2. Für gebuchte Sonderführungen und Veranstaltungen, die am fünften oder sechsten Werktag vor dem vereinbarten Termin storniert werden, wird 50% des vereinbarten Entgeltes erhoben. Bei Stornierungen ein oder zwei Werktagen vor dem Veranstaltungstermin wird das vereinbarte Entgelt gem. § 615 BGB fällig. Das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. ist darüber hinaus berechtigt, Stornogebühren für die tatsächlich angefallenen Zusatzkosten geltend zu machen. Dies gilt entsprechend bei Nichterscheinen zu Angebotsbeginn oder einer Verspätung der Teilnehmer um mehr als 15 Minuten.
3. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang beim Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

6. Rücktritt des Veranstalters aus besonderen Gründen

Das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. ist berechtigt, mit sofortiger Wirkung aus dem Vertrag zurückzutreten, wenn besondere Gründe eine Einhaltung des Vertrags nicht gewährleisten können. Ein besonderer Grund liegt vor, wenn die Veranstaltung aus Gründen abgesagt werden muss, die das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. nicht zu vertreten hat, insbesondere höhere Gewalt oder krankheitsbedingte Personalausfälle. Im Falle des Rücktritts aus besonderem Grund werden dem Kunden bereits bezahlte Entgelte erstattet. Schadensersatzansprüche stehen dem Kunden nicht zu.

7. Haftung, Schadensersatz

(1) Schadensersatzansprüche des Bestellers gegen das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. sind ausgeschlossen es sei denn, diese beruhen auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der schuldhaften Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften oder anfänglichem Unvermögen.

(2) Bei vorsätzlichem oder fahrlässigem Verstoß gegen die Hausordnung haftet der Besucher für die dadurch entstandenen Schäden.

(3) Bei der Durchführung von Veranstaltungen an denen Minderjährige teilnehmen, obliegt die Aufsicht der Minderjährigen dem jeweiligen Erziehungsberechtigten respektive den von diesen beauftragten Dritten; es sei denn, der Verein hätte ausdrücklich und schriftlich die Aufsichtspflicht übernommen.

6. Datenschutz

(1) Das Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. ist berechtigt, den Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Daten des Bestellers im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Bei Anfragen über das Internet werden alle vom Kunden eingegebenen Daten vertraulich behandelt.

(2) Der Kunde gestattet dem Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V., diese Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu vermitteln, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

7. Anwendbares Recht / Erfüllungsort und Gerichtsstand / Salvatorische Klausel

(1) Für die mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V. geschlossenen Verträge gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche, die sich zwischen dem Verein und dem Besteller aus der Geschäftsbeziehung ergeben ist Unna; sofern der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(3) Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der ungültigen Bestimmung tritt die für diesen Fall bestehende branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen, die entsprechende gesetzliche Bestimmung.

8. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 19.07.2020